

# „Jahresrückblick 2013“ vorgestellt

17. Jahrgang erstmals mit zahlreichen „Bildern des Jahres“ auf der Titelseite

Denzlingen (hg). Am Montag fand im Konferenzzimmer des Bürgermeisters die Vorstellung des 17. Jahrgangs der Reihe „Jahresrückblick Denzlingen“ statt, die vom Denzlinger Heimatverein mit Unterstützung der Gemeinde herausgegeben wird. Ortshistoriker Dieter Ohmberger ist der Initiator dieser Heftreihe, in der das örtliche Geschehen des Jahres (auf bisher 80 Seiten pro Heft) mit kommunalen und geschichtlichen Beiträgen dargestellt wird.

Zur Vorstellung des 17. Heftes dieser Reihe waren zahlreiche Gäste eingeladen, die thematisch in Beziehung zu den dargestellten Begebenheiten des Jahres 2013 stehen. Bürgermeister Markus Hollemann dankte in seinem Grußwort dem Heimatverein, namentlich Dieter Ohmberger und Helmut Kunkler, für deren Engagement bei der Herausgabe der Heftreihe, die insbesondere für die Nachfahren von besonderem Wert sein dürfte, wie auch der Initiator betonte. Wie hilfreich und hochinteressant es



Die geladenen Gäste bei der Vorstellung des Jahresrückblicks.

Fotos: Helmut Gall

wohl wäre, wenn man derartige Jahreshefte insbesondere aus Krisenzeiten der Geschichte zur Verfügung hätte, wurde schon wiederholt angesprochen. Dieter Ohmberger dankte für die Unterstützung durch Helmut Kunkler und Wilma Hollemann, die im Redaktionsteam mitarbeiten. Ansonsten werden überwiegend Zeitungstexte des Jahres (BZ und VHZH) bearbeitet und ergänzt durch interessante thematische Beiträge aus der Geschichte Denzlingens. Diesmal wird zum Beispiel die Teilnahme des Denzlinger Vogts Werneth Nibling am „Blutgericht 1732“ in Emmendingen dargestellt, wo ein 36-jähriger Mann aus Sexau wegen Gotteslästerung („Blasphemiae Majestatis Divinae“) zum Tod verurteilt wurde. Über konkrete Inhalte der angeblichen Gotteslästerung ist allerdings nichts zu erfahren.

Von Interesse dürften besonders für spätere Generationen auch die Temperatur-Aufzeichnungen sein, die von den beiden Denzlinger Schülern Lukas Winkler und Kevin Oberst

vorgenommen und in mühsamer Kleinarbeit ausgewertet wurden. Die Statistik zur Stromgewinnung und zum Stromverbrauch in der Gemeinde sowie die Entwicklung Denzlinger Firmen, diesmal am Beispiel der Tankstelle Beurer an der B3, dürften in späterer Zeit sicher auch Beachtung finden. Dank sagte Dieter Ohmberger der Gemeinde und zahlreichen Sponsoren für die Unterstüt-

zung sowie Patrick Dirr vom Medienhaus Denzlingen für die gute Zusammenarbeit. Er dankte auch Helmut Gall, der wieder seine gesamten Von-Haus-zu-Haus-Archiv-Fotos des vergangenen Jahres zur Verfügung stellte.

Der neueste Jahresrückblick ist zum Preis von 2,50 Euro zu kaufen am Bahnkiosk, bei der Bäckerei Dick, Buchhandlung Losch, Schreib-

waren Marktstähler, an der Rathauspforte, bei Getränke Stadelbauer und der Tankstelle Beurer. Die Bevölkerung wird gebeten, interessante Begebenheiten zu melden, die man persönlich erlebt oder erfahren hat, worin von einer auffallend positiven Erfahrung die Rede ist.



Lukas Winkler (links) und Kevin Oberst kümmern sich um die Wetteraufzeichnungen.



Der Jahresrückblick 2013 ist soeben erschienen.